

INFOMAIL 5  
Januar  
2025

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,  
sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

„Wir haben keine andre Zeit als diese“, schrieb die deutsch-jüdische Dichterin Mascha Kaléko. Sie emigrierte 1938 in die USA. Der Blick auf „diese“ Zeit wirft heute, wie damals, große Fragen auf und führt mitten hinein in die Sorge vieler hinsichtlich einer guten und friedlichen Zukunft für unser Land und weltweit.

„Wir haben keine andre Zeit als diese“ ist jedoch auch Selbstvergewisserung und Auftrag. Jetzt gilt es wachsam zu sein und die Kunst der Unterscheidung im Dialog mit anderen zu pflegen. Was dient dem sozialen Frieden? Wofür müssen wir uns einsetzen, damit das Gute in unserer Gesellschaft weiterwachsen kann? Welche Verantwortung haben hier auch die Religionsgemeinschaften?

Die jüngst veröffentlichte Studie „Was glaubt Österreich?“ hat zumindest in einem Punkt ein erfreuliches Ergebnis zutage gebracht. Kinder und Jugendliche interessieren sich wieder stärker für Religion und suchen nach religiöser Erfahrung. Damit kommt dem Religionsunterricht in der Schule die verantwortungsvolle Aufgabe zu, Schüler:innen auf ihrer Suche gut zu orientieren, zu informieren, zur Unterscheidung zu befähigen und sie zu begleiten. Denn: Religion braucht Bildung!

Mit einer großen Ermutigung und der Bitte, an diesem umfassenden Bildungsauftrag auch weiterhin kraftvoll mitzuwirken

und herzlichen Grüßen,

Annamaria Ferchl-Blum  
Schulamtsleiterin

Die Nacht, in der  
das Fürchten wohnt  
hat auch die Sterne  
und den Mond.

Mascha Kaléko

## Übersicht

Schulamt

[Schulbuchaktion](#)

[Buchtipps – Anna Melach](#)

Religionsunterricht und Recht

[Info Neue Gehaltsansätze  
Änderung Geringfügigkeitsgrenze](#)

[Eintrag Schulnachricht, Zeugnisse](#)

Kirchlich Pädagogische Hochschule  
Edith Stein

[Hochschullehrgang Grundqualifikation](#)

Medienstelle

[Eröffnung Medienstelle](#)

Berufungspastoral

[Theo-Forum am 06.02.2025 in  
St. Arbogast](#)

[Kontemplative Exerzitien für  
junge Erwachsene](#)

[UNI-Spot: Eine Exkursion zur  
katholischen Fakultät](#)

Diözesane Netzwerkpartner

[Ehe- und Familienzentrum](#)

[Pro Mente: Erste Hilfe für die Seele](#)

[KISI „Kinder singen“ in Vorarlberg](#)

[Exerzitien](#)

## SCHULAMT

### Schulbuchaktion



Wir freuen uns, Ihnen beigelegt den neuen Folder der Religionsbücher für das Schuljahr 2025/26 zu übermitteln. So können Sie zeitgerecht und vor allem mit Blick auf die Kinder und Jugendlichen, mit denen Sie arbeiten, auswählen, welche Bücher sich für den Religionsunterricht an Ihrer Schule und in Ihren Klassen am besten eignen.

Die Bestellung der Religionsbücher erfolgt aus einem eigenen Limit für Religion und Ethik innerhalb der Schulbuchaktion. Bitte bedenken Sie, dass dieser Betrag bei Nicht-Bestellung verfällt. Er kann nicht für andere Unterrichtsgegenstände eingesetzt werden. [mehr dazu](#)

---

### Buchtipp – Anna Melach

... wie aber führt man Frieden?

**Menschen, die die Welt verändern**

256 Seiten, 31 farb. und 6 sw. Abb., 18 Kartenskizzen; durchgeh. farb. gestaltet, 12,5 x 20,5 cm, Broschur; **erg. und akt. Neuauflage**, Tyrolia-Verlag 2025, ISBN 978-3-7022-4213-8; € 18,-

Auch als E-Book erhältlich, ISBN 978-3-7022-4236-7, € 14,99 **SOEBEN ERSCHIENEN!**

Sie stammen aus 17 Ländern, aus Afrika, Amerika, Asien und Europa - und sie sind von verschiedenen Kulturen und Religionen geprägt: Martin Luther King, der US-amerikanische Bürgerrechtskämpfer, die mutige Journalistin Maria Ressa von den Philippinen, Papst Franziskus aus Argentinien, Sumaya Farhat-Naser, die Friedensvermittlerin aus Palästina, der deutsche NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer - sie alle verbindet ihr Traum und ihr Einsatz für eine Welt des friedlichen Zusammenlebens. Prägende Szenen aus ihrem Leben und spannende biografische Details machen dieses Buch zu einem inspirierenden Geschenk für Jugendliche und junge Erwachsene - passend auch für Schul- oder Gruppenstunden oder als Geschenk zur Firmung oder Konfirmation.

**PRESSETIPP:** [Download Anlasstage und Zitate](#)

---

# RELIGIONSUNTERRICHT UND RECHT

## Info: Neue Gehaltsansätze / Änderung Geringfügigkeitsgrenze

Mit den BGBl. I Nr. 155/2024 ( 2. Dienstrechts-Novelle 2024) und BGBl.I Nr. 156/2024 (Änderung des Bundesbezügegesetzes), herausgegeben am 27.12.2024, wurden neue Gehaltsansätze für das Jahr 2025 bekanntgegeben (Erhöhung um 3,5%, mindestens € 82,40 und maximal € 437,80). Die GÖD hat die neuen Ansätze bereits auf ihrer Homepage veröffentlicht. Sie finden diese u.a. unter den nachstehenden Links:

[GÖD-Gewerkschaft Öffentlicher Dienst](#)

Mit dem Jahreswechsel hat sich auch die **Geringfügigkeitsgrenze von bisher € 518,44 auf € 551,10 monatlich**, sohin um 6,3% erhöht. Vor diesem Hintergrund könnte es bei einzelnen Lehrpersonen, **welche im letzten Jahr einen Verdienst knapp über der Geringfügigkeitsgrenze hatten, zu Änderungen kommen, nämlich zum Verlust der Pflichtversicherung.** Sollte dies auf Sie zutreffen können, ersuche ich Sie höflich um Kontaktaufnahme.

---

## Eintrag Schulnachricht, Zeugnisse

### Personalien:

- Beim Religionsbekenntnis ist die **Zugehörigkeit** zu einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft oder einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft mit den **in Klammer festgelegten Kurzbezeichnungen** (RS 20/2023, Anhang A, B3) zu vermerken. *Für katholische Schüler:innen ist „röm.-kath.“ einzutragen.*
- Bei Schüler:innen ohne Bekenntnis ist der für das Religionsbekenntnis vorgesehene Raum durchzustreichen.
- In **Abschlusszeugnissen, Reifeprüfungszeugnissen sowie Reife- und Diplomprüfungszeugnissen** darf das Religionsbekenntnis nicht vermerkt werden. Wenn diese Zeugnisse mit dem Jahreszeugnis der letzten Stufe zu verbinden sind, ist das Religionsbekenntnis aber sehr wohl zu vermerken.

### Gegenstandsbezeichnung, Beurteilung:

- In der Rubrik „Pflichtgegenstände“ ist die Gegenstandsbezeichnung „Religion“ anzuführen.
- Bei Schüler:innen, welche den Religionsunterricht besuchten, ist die Beurteilung aufzunehmen.
- Bei vom Religionsunterricht abgemeldeten Schüler:innen ist die Gegenstandsbezeichnung „Religion“ ebenfalls anzuführen, der vorgesehene Raum für die Beurteilung jedoch durchzustreichen. Ein auf die Abmeldung hinweisender Vermerk darf nicht aufgenommen werden.
- Religion als Freigegegenstand: „Religion“ ist in der Rubrik „Freigegegenstände“ einzutragen und die Beurteilung aufzunehmen. Nach der Bezeichnung „Religion“ ist die

Bezeichnung der gesetzlich anerkannten Kirche/Religionsgesellschaft mit den festgelegten **Kurzbezeichnungen** zu verwenden. Für den katholischen Religionsunterricht ist „kath.“ einzutragen.

#### Kurz zusammengefasst:

- Religion als Pflichtgegenstand: Beurteilung eintragen
- Abgemeldete Schüler:innen: Raum für die Beurteilung durchstreichen, kein Vermerk auf die Abmeldung zulässig
- Religion als Freigegegenstand (Schüler:innen ohne Bekenntnis oder freiwillige Anmeldung von Schüler:innen einer staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft): „Religion“ in die Rubrik „Freigegegenstände“ mit Kurzbezeichnung „(kath.)“ und die Beurteilung eintragen

Mag.iur. Sarah Benzer,  
Fachreferentin für Rechtliches

---



## KIRCHLICH PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN

### Hochschullehrgang Grundqualifikation für katholischen Religionsunterricht im Pflichtschulbereich

Der HLG Grundqualifikation Katholischer Religionsunterricht im Umfang von 30 ECTS wird ab März 2026 zum dritten Mal mit veränderten Rahmenbedingungen durchgeführt. Anstelle von bisher 2 Semestern wird er sich ab dem dritten Durchgang über 3 Semester erstrecken.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei:  
**PD Dr. Teresa Peter | Institutsleiterin**  
[teresa.peter@kph-es.at](mailto:teresa.peter@kph-es.at)  
Mobil +43 676 83240 7151

[Alle Infos >>](#)



**COMING SOON**  
MÄRZ 2026 - JUNI 2027

## MEDIENSTELLE

### Eröffnung Medienstelle



# Eröffnung Medienstelle

Medien, Behelfe & Co – tun gut!

**Mi, 19. Februar 2025**

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der neu gestalteten Medienstelle ins Diözesanhaus, Bahnhofstraße 13 nach Feldkirch ein.

**Programm**  
ab 15.30 Uhr Empfang & Musik  
16 Uhr Begrüßung & Talk:  
„Alles neu und das tut gut!“ mit Michaela Mörschbacher (Medienstelle), Markus Fulterer (Bauamt) und Annamaria Ferchl-Blum (Schulamnt)

Grußwort Bischof Benno Elbs und Segnung der Räumlichkeiten, anschließend open house und Imbiss

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich bis spätestens 12. Februar an: [anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at)

Katholische Kirche Vorarlberg



Entdecken Sie unsere neue Fundgrube der Medienstelle. Darüber hinaus stellen wir Ihnen attraktive Serviceangebote vor und freuen uns, wenn wir mit Ihnen dazu ins Gespräch kommen.

- Das **Liturgieteam „Krankheit, Tod und Trauer“** präsentiert Materialien für Ihren Dienst in der Pfarre
- Die **Verleihstelle der KJ und Jungschar** mit Spielideen, Button-Maschinen und allem was ein Kinderherz begehrt
- Die Bildungsangebote der **Bibliotheken Fachstelle**: interessante Materialien und Schulungen für Pfarre, Bibliothek und Schule
- Ein Mehrwert für Ihre Arbeit mit Kindern und Familien – Impulse, Materialien und Angebote der **Elternbildung**
- Das **alt-jung-sein Programm** bietet hilfreiche Impulse für die Seniorenarbeit
- **Filmneuheiten** – tolle neue Medien kennen lernen
- Für jede Veranstaltung das passende **Gerät ausleihen**: Beamer, Mikro, Leinwand & Co
- So ein **Puppentheater** – Welche Puppe passt zu mir?
- Stöbern zwischen **Unterlagen und Behelfen**, Namenspatronen oder Geschenken
- **Flohmarkt** allerlei – einfach mitnehmen

[medienstelle.at](http://medienstelle.at)  
Katholische Kirche Vorarlberg

Religionslehrer:innen und Interessierte aus dem pädagogischen Bereich sind herzlich eingeladen, die neue Medienstelle der Diözese bei einer Eröffnungs- und Segnungsfeier zu besuchen und kennenzulernen.

**Onlineanmeldung** oder **Anmeldung via Email** an: [anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:anmeldung@kath-kirche-vorarlberg.at) werden bis 12. Februar erbeten.

## BERUFUNGSPASTORAL

Theo-Forum am 06.02.2025 in St. Arbogast

### FÜR AHS-O & BHS

Beim Theo-Forum lernen Schüler:innen in Vormatura- und Maturaklassen Berufs- und Studienangebote im theologischen, kirchlichen und sozialen Bereich kennen. **Die Veranstaltung findet im Rahmen der Berufs- und Studieninformation statt. Interessierte Schüler:innen sind für die Teilnahme vom Unterricht freizustellen.**

[mehr dazu](#)



---

## Kontemplative Exerzitien für Junge Erwachsene



Für Lehrer:innen:

### **Einfach da sein - Kontemplative Exerzitien für junge Erwachsene**

Auftanken in der Stille, einen Anker finden für die Herausforderungen des Alltags.

Do.19.6.-22.6.2025 (Christi Himmelfahrt)

[Einfach da sein](#)

---

## Uni-Spot: Eine Exkursion zur katholischen Fakultät



Für Maturant:innen:

Den schulfreien Josefitag können Maturant:innen nützen, um die Fühler auszustrecken: Für alle die überlegen, Reli-Lehramt, Fachtheologie oder christliche Philosophie zu studieren oder einfach Innsbruck als Unistandort kennenlernen wollen.

Mi, 19.3.2025

[UNI-Spot](#)

---



## DIÖZESANE NETZWERKPARTNER

### Ehe- und Familienzentrum – Ideenwerkstatt für queersensible Haltungen



Vor gut einem Jahr wurde die Initiative A + O ins Leben gerufen. Pfarren und kirchennahe Organisationen signalisieren durch die Sichtbarkeit des Logos eine queersensible und queerfreundliche Haltung und Umgangsweise mit LGBTIQ+ Personen. Sie möchten allen Menschen offen begegnen und sie in ihrer Einzigartigkeit willkommen heißen. 15 Institutionen und Pfarren bekennen sich mittlerweile durch diese Initiative zu einer offenen und akzeptierenden Haltung gegenüber LGBTIQ+ Personen.

In der **A + O Ideenwerkstatt am 20. Februar um 18.30 - 21 Uhr im Pfarrzentrum Altach** gibt es Austausch und Informationen für alle Interessierten (auch im schulischen Bereich).

Als Referent konnte FI Mag. Peter Pröglhöf gewonnen werden. Er ist evangelischer Pfarrer, Fachinspektor für Religionsunterricht und gleichgeschlechtlich verheiratet.

Mehr Infos: [Akzeptierend und Offen: Ideenwerkstatt](#)

---

### Pro Mente: Erste Hilfe für die Seele – ein Angebot für die Sekundarstufe

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist eine besonders kritische Phase. Die Veränderungen, denen Jugendliche unterworfen sind, können sehr herausfordernd sein. Hier setzt "Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher", ein Seminar für Erwachsene, denen Jugendliche anvertraut sind – also auch Religionslehrer:innen – an.

Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet „Erste Hilfe für die Seele“ Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeiter:innen, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsausbilder:innen an und zeigt ihnen, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen können. Es geht um Depressionen, Angststörungen, Essstörungen, Psychosen, Substanzabhängigkeiten und Verhaltenssüchten und entsprechende Hilfe- und Behandlungsmöglichkeiten.

**!! Das nächste Seminar startet schon am 31.01.2025 in Dornbirn !!**

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

---





## KISI „Kinder singen“ in Vorarlberg



KISI bedeutet „Kinder singen“ und ist seit über 20 Jahren in Vorarlberg aktiv, um mit Kindern und Jugendlichen durch Musik, Theater und Gemeinschaft die Botschaft und die Freude des Glaubens zu teilen und weiterzugeben.

### KISI Vorarlberg bietet:

**Musik und Gesang:** KISI Vorarlberg gibt jungen Menschen die Möglichkeit, ihre stimmlichen Talente zu entwickeln und in einem Chor mit Gleichgesinnten zu singen. Die Musikstücke sind oft inspirierend und ermutigend und die Aufführungen sind von hoher künstlerischer Qualität.

**Theater und Schauspiel:** Passend zum Gesang bietet KISI Vorarlberg auch Musicals auführungen an, bei denen Kinder und Jugendliche ihr schauspielerisches Talent entfalten können. Diese Aufführungen erzählen Geschichten mit tiefgreifenden christlichen Botschaften und berühren die Herzen der Zuschauer.

**Gemeinschaft und Glaube:** KISI Vorarlberg fördert die Bildung enger Freundschaften und die Stärkung des Glaubens. Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen wichtige Werte wie Zusammenarbeit, Mitgefühl und Nächstenliebe. Auch für die Jüngsten gibt es bereits das KISI-Schäfchenprogramm, wo das schwarze Schaf Pauli mit seinem Hirte Florian viele Abenteuer erlebt.

### Aufführungen und musikalische Gestaltung von Gottesdiensten:

KISI Vorarlberg präsentiert regelmäßig beeindruckende Musical-Aufführungen und Chorgesang in Gottesdiensten, bei denen die erlernten Fähigkeiten und Talente der Mitglieder zum Einsatz kommen. Die Aufführungen sind ein Erlebnis für die ganze Familie und bieten eine Gelegenheit, die Botschaft der Freude und des Glaubens zu teilen.



**Für den Religionsunterricht:** KISI bietet eine Vielzahl an schwungvollen Liedern mit Bewegungen für den Gottesdienst, aber auch zu den verschiedensten biblischen Themen.

Erlebe KISI live am 2.2.2025 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Bürs oder am 26.4.2025 bei der Musicals auführung „Lazarus“ in Muntlix. Alle weiteren Infos & Termine finden Sie auf [www.kisivorarlberg.at](http://www.kisivorarlberg.at). Wenn Sie KISI-Material im Religionsunterricht verwenden möchten oder CDs benötigen, melden Sie sich gerne bei uns: [vorarlberg@kisi.at](mailto:vorarlberg@kisi.at)

---

## Exerzitionsangebot für Lehrer:innen und spirituell Interessierte

Mag. Birgit Schmidt, Religionspädagogin, Psychotherapeutin i.A. und spirituelle Begleiterin, bietet seit vielen Jahren Exerzitionswochen an, in denen sie die Teilnehmer:innen zu einer tieferen Verbundenheit mit der Natur, mit sich selbst, mit anderen und dem göttlichen Geheimnis führt.

Ihre nächsten Angebote finden Sie hier:



### Dem Geheimnis auf der Spur

Kontemplative Exerzitionen für Frauen und Männer

6.7.2025, 14.00 – 11.7.2025, ca. 13.30

[Dem Geheimnis auf der Spur](#)



### Heimkehren in die Verbundenheit

Kontemplative Exerzitionen für Frauen und Männer

23.8.2025, 16.00 – 30.8.2025, ca. 13.30

[Heimkehr in die Verbundenheit](#)

### Finanzielle Unterstützung durch das Schulamt:

Religionslehrer:innen können bei Besuch eines spirituellen Angebots um finanzielle Unterstützung im Schulamt formlos ansuchen. Bitte legen Sie Ihrem Ansuchen die Ausschreibung des besuchten Angebots und einen Bezahlsbeleg bei.

